

## **Liebe Anwohnerinnen und Anwohner! Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!**

Am 29. Januar 2005 wollen NPD und andere militante Neonazis durch Kiel marschieren – direkt vor Eurer und unserer Haustür!

### **Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen!**

Viele Kieler Gruppen, Verbände und Organisationen rufen dazu auf, dem Naziaufmarsch durch Gegendemonstrationen und vielfältige Aktionen zu begegnen, ihn zu behindern oder am besten ganz zu stoppen.

Schon in der Vergangenheit waren Nazis immer mit antifaschistischem Widerstand und Protest konfrontiert, sobald sie versuchten, sich auf unseren Straßen breit zu machen. Das ist letztendlich auch ein Grund dafür, dass Kiel keine „national befreite Zone“ wie einige ostdeutsche Regionen ist, in denen die Nazis die Herrschaft über die Straße übernommen haben.

Auch am 29. Januar wollen wir den Nazis zeigen, daß sie in Kiel nicht willkommen sind und uns stattdessen mit denen solidarisieren, die unter Rassismus und dem Terror faschistischer Banden am meisten leiden – vor allem mit Flüchtlingen und MigrantInnen.

**Die Nazis werden am 29.1. vermutlich direkt durch unsere Straßen marschieren.**

#### **Wir rufen euch auf**

**Zeigen wir den Nazis, daß sie in Kiel unerwünscht sind!**



**Hängt Transparente aus euren Fenstern!  
Hängt Plakate in die Schaufenster!  
Übertönt die menschenverachtenden Parolen der Nazis mit lauter Musik!**

**Lasst Euch nicht einschüchtern sondern zeigt, was ihr von den Nazis und ihrer Ideologie haltet!**

**Kommt zur  
antifaschistischen Demonstration!  
29. Januar, 11.30 Uhr am Wilhelmplatz**

Die geplante Naziroute: Sophienblatt-Hummelwiese-Königsweg-Hopfenstr-Ringstr-Königsweg-Rathausstr-Holstenbrücke-Andreas-Gayk-Str.-Hbf

[www.nonazis.de/ki](http://www.nonazis.de/ki)

## **Liebe Anwohnerinnen und Anwohner! Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!**

Am 29. Januar 2005 wollen NPD und andere militante Neonazis durch Kiel marschieren – direkt vor Eurer und unserer Haustür!

### **Faschismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen!**

Viele Kieler Gruppen, Verbände und Organisationen rufen dazu auf, dem Naziaufmarsch durch Gegendemonstrationen und vielfältige Aktionen zu begegnen, ihn zu behindern oder am besten ganz zu stoppen.

Schon in der Vergangenheit waren Nazis immer mit antifaschistischem Widerstand und Protest konfrontiert, sobald sie versuchten, sich auf unseren Straßen breit zu machen. Das ist letztendlich auch ein Grund dafür, dass Kiel keine „national befreite Zone“ wie einige ostdeutsche Regionen ist, in denen die Nazis die Herrschaft über die Straße übernommen haben.

Auch am 29. Januar wollen wir den Nazis zeigen, daß sie in Kiel nicht willkommen sind und uns stattdessen mit denen solidarisieren, die unter Rassismus und dem Terror faschistischer Banden am meisten leiden – vor allem mit Flüchtlingen und MigrantInnen.

**Die Nazis werden am 29.1. vermutlich direkt durch unsere Straßen marschieren.**

#### **Wir rufen euch auf**

**Zeigen wir den Nazis, daß sie in Kiel unerwünscht sind!**



**Hängt Transparente aus euren Fenstern!  
Hängt Plakate in die Schaufenster!  
Übertönt die menschenverachtenden Parolen der Nazis mit lauter Musik!**

**Lasst Euch nicht einschüchtern sondern zeigt, was ihr von den Nazis und ihrer Ideologie haltet!**

**Kommt zur  
antifaschistischen Demonstration!  
29. Januar, 11.30 Uhr am Wilhelmplatz**

Die geplante Naziroute: Sophienblatt-Hummelwiese-Königsweg-Hopfenstr-Ringstr-Königsweg-Rathausstr-Holstenbrücke-Andreas-Gayk-Str.-Hbf

[www.nonazis.de/ki](http://www.nonazis.de/ki)